

kung der Kosten, beginnend in der Forschung, Entwicklung und Projektierung. Größte Aufmerksamkeit ist dabei im Bauwesen der exakten Kostenvorgabe und -abrechnung und der Arbeit mit dem Haushaltsbuch zu schenken, um das Kosten-Nutzen-Denken bei den Werkträgern stärker zu fördern.

Die Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Ganzes und die Erreichung von Höchstleistungen in unserer Bau- und Investitionstätigkeit auf den strukturbestimmenden Gebieten verlangen eine neue Qualität in der Kooperation und sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Bauwesen und der Industrie. Das Bauwesen kann seiner Aufgabe als tempobestimmender Produktivitäts- und Wachstumsfaktor für unsere gesamte gesellschaftliche Entwicklung nur gerecht werden, wenn die zur Schaffung der materiell-technischen Voraussetzungen notwendigen Zulieferungen und Kooperationsleistungen der Industrie planmäßig und mit höchstem wissenschaftlich-technischem Niveau erfolgen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wendet sich besonders an die Leiter, die Parteiorganisationen und an alle Werkträgern des Maschinen- und Anlagenbaus, der Metallurgie und der chemischen Industrie, ihre große Verantwortung für diese in Vorbereitung und Durchführung des Perspektivplanes zu lösenden Aufgaben wahrzunehmen.

Es geht vor allem darum, der Bau- und Baumaterialienindustrie in rasch steigendem Maße bedarfsgerecht und kostengünstig modernste Maschinensysteme und komplette automatisierte Produktionsanlagen, korrosionsträge Stähle, licht- und schlagbeständige Plasterzeugnisse, steife und schwer entflammbare Schaumstoffe, dauerhafte Korrosionsschutzmittel sowie witterungsbeständige Farben für eine lichte äußere Gestaltung der Gebäude zur Verfügung zu stellen. Entschieden höhere Anstrengungen sind darüber hinaus erforderlich, um komplette Systemlösungen für die Klimatechnik und andere gebäudetechnische Ausrüstungen entsprechend dem wissenschaftlich-technischen Höchststand anzubieten und zu liefern.

Vom Bauwesen ist zu sichern, daß besonders durch die konsequente Standardisierung der Bauelemente, Baugruppen und technologischen Verfahren im Rahmen des Einheitssystems Bau der Industrie die notwendigen Bedingungen für eine hochproduktive Serienproduktion geschaffen werden.